

Truppmannausbildung Teil 2

Ausbildungshilfe für den Ausbildungsabschnitt

Objektkunde

Lernziel



Besonderheiten von gefährdeten oder gefährlichen Objekten im Ausrückebereich wiedergeben und sich ihrer Funktion laut Einsatzplan entsprechend verhalten können.

Stand: November 2013

Ausbildungsorganisation



- Begehung von:
 - Industrie-, Gewerbebetrieben
 - Versammlungsstätten
 - Geschäfts- und Warenhäusern
 - Objekte mit besonderen Einsatzerschwernissen

unter feuerwehrtechnischen und –taktischen Gesichtspunkten sowie einer Brandsicherheitswache

Stand: November 2013



Objektkunde



5

- Die Gemeindewehrführung ist für die Einsatzbereitschaft ihrer Feuerwehr verantwortlich.
- Deshalb muss sie die Brandrisiken in ihrer Gemeinde kennen.
- Einsatzpläne sind hierbei ein unentbehrliches Hilfsmittel.
- Sie dienen der Einsatzleitung und den Einsatzkräften zur raschen Orientierung und Beurteilung der Schadenslage.

Einsatzpläne



Einsatzpläne werden aufgestellt für:

- Objekte, in denen ein größerer Personenkreis gefährdet sein kann
 - Krankenhäuser
 - Pflegeheime
 - Versammlungsstätten
 - Beherbergungsbetriebe
 - Verkaufsstätten
- Objekte mit außergewöhnlicher Ausdehnung und/oder Brandempfindlichkeit
 - Baudenkmäler
 - Museen

Einsatzpläne



- Objekte, bei denen durch die Bauweise oder Nutzung mit besonderen Gefahren zu rechnen ist
 - Fabriken
 - Tanklager
 - Betriebe, die unter die Störfallverordnung fallen

Objekte mit unzureichender Löschwasserversorgung

Einsatzpläne



Einsatzpläne bestehen aus:

- Objektinformationen
- Lage bzw. Übersichtsplan
- Geschoss- bzw. Einzelplänen
- ggf. Information über Löschwasserversorgung
- ggf. dem Wasser- und Abwasserplan
- ggf. Ablichtung Alarm- und Ausrückeordnung (AAO)

etc.....

Muster Erst-Information



Die Erst-Information wird von der Feuerwehr erstellt





Blatt 1: Objekt Info Blatt 2: Lageplan **Blatt 3: Erdgeschoss Blatt 4: Erdgeschoss**

EINSATZPLAN Erst-Information

Hergestellt durch:) 위 ((C Planung

Stand 22.04.2009 PETER-HEINRICH CARSTENSEN KOLONIE 1, 24983 HANDEWITT TEL 04608 - 6370 04608 - 281 HANDY 0171-3888124 p.h.carstensen@t-online.de

Zu alamierende Feuerwehren

Feuerwehren	Fahrzeuge/Geräte	Rufname
FF Handewitt	LF 16/12 TLF 16/25 TSF ELW	41/44/2 41/23/1 (41/47/3) 41/11/1
FF Haurup-Hüll. FF Ellund BF Flensburg	TSF / W TSF / W RTW NAW LF 16/12	41/43/2 41/43/1

Besondere Gefahren

- Heizöl max.4500l
- Farben und Lacke

Anfahrt

Osterstraße, Hauptstraße, Raiffeisenstraße, Wiesharder Str.

Bereitstellungsraum

Raiffeisenturm

Zugänglichkeit / Fw-Schlüsseldepot

Links vom Personaleingang

Brandmeldezentrale

FBF und Tablou im Flur rechts an der Wand

Löschmittelhinweise / Wasserversorgung

Ein Unterflurhydranten DN 500 Raiffeisenstraße

Ein Unterflurhydrant DN 100 Ecke Kloppenburg

Sonstiges

Die Farben und Lacke befinden sich im nördlichen Bereich, höhe Notausgang, der Halle

Hinweise für Einsatzleitung

Seelsorger Pastor Nolte Dr.med. B.Voß Gemeinschaftspraxis Dr.Boie & Dr. Jost

04608-970XXX

04608-2XX

04608-2XX o. 0170-56XXXXX

Brandschutzzeichen



Handdruckmelder



Notruftelefon



Leiter



Handfeuerlöscher



Wandhydrant



Geräte zur Brandbekämpfung

Warnzeichen





Feuergefährlich



Explosionsgefährlich



Elektrische Spannung



Radioaktive Stoffe



Biologische Gefahren



Stolpergefahr

Rettungszeichen



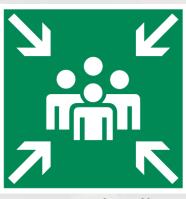




Fluchtweg



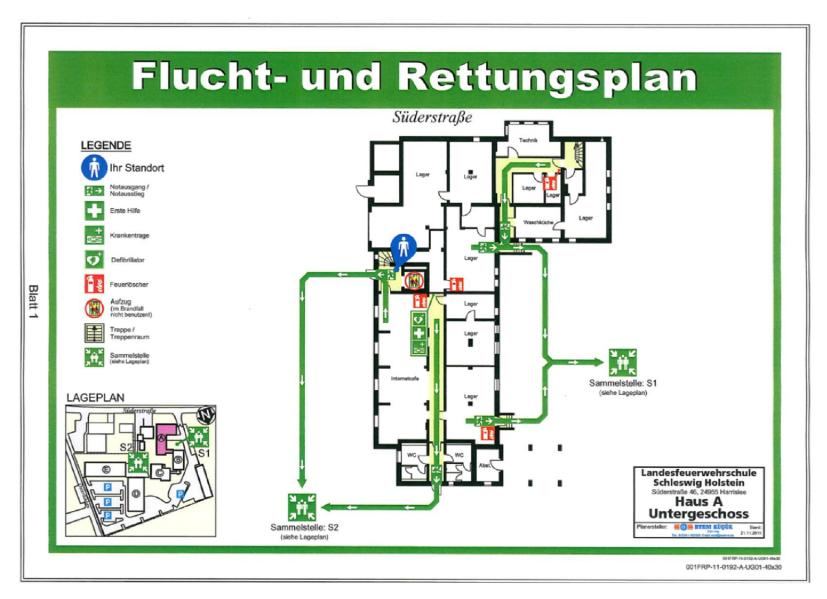




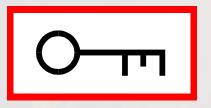
Sammelstelle

Flucht und Rettungswegplan





Bauliche Kennzeichnung

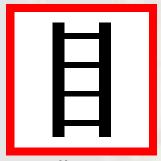


Feuerwehrschlüsseldepot



Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung

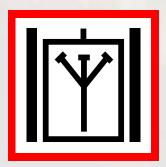




Stelle zum Anleitern



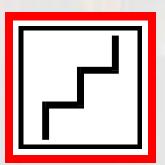
Brandwand



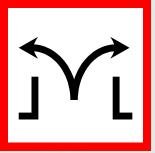
Feuerwehraufzug



Sprinkleranlage

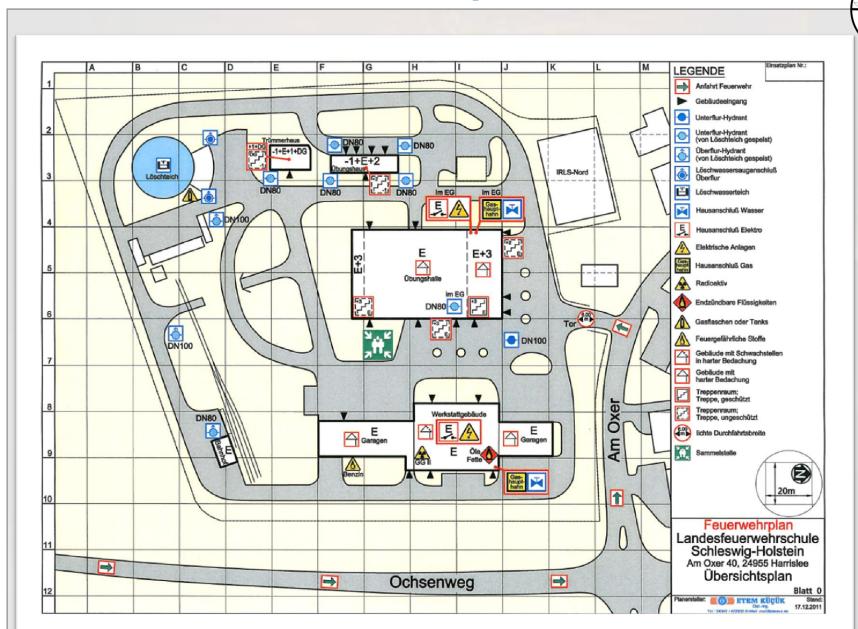


Treppenraum geschützt

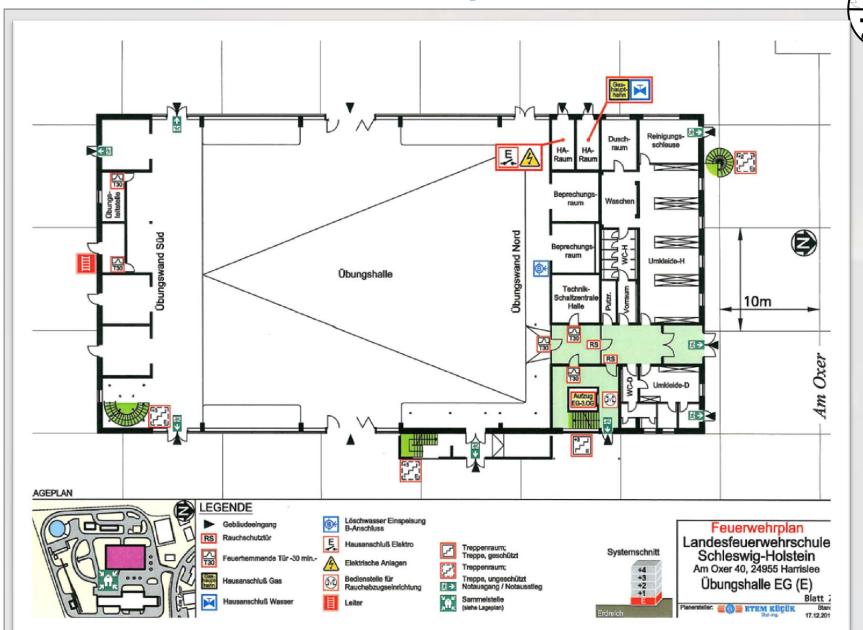


Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung

Muster Feuerwehreinsatzplan eines Geländes



Muster Feuerwehreinsatzplan eines Gebäudes



Stand: Mai 2016

16

